

II-1442 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 741/J

1984-05-10

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, GRABHER-MEYER, HAIGERMOSER
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend in Österreich befindliche Hütten des Deutschen
Alpenvereines - Einhebung von Einfuhrabgaben

In der vom Deutschen Alpenverein (DAV) herausgegebenen
Zeitschrift "Bergwelt" (Heft 5, Mai 1984) wurde folgender
Sachverhalt zur Sprache gebracht:

Die Sektion Würzburg des DAV besitzt in Österreich zwei
Hütten, u.zw. in den Zillertalern die Edelhütte (2.238 m)
und in den Ötztaler-Alpen die Vernagthütte (2.766 m), die
beide selbstverständlich für die Talgemeinden eine wertvolle
Bereicherung des touristischen Angebotes darstellen.

Nun ist vor einiger Zeit der Fall eingetreten, daß der
ehrenamtliche Hüttenwart der Vernagthütte für ein aus der
Bundesrepublik Deutschland mitgebrachtes Blechschild
(mit einer für die Hüttenbenützer bestimmten Aufschrift)
beim Grenzübergang Achensee zur Entrichtung einer Einfuhr-
abgabe in der Höhe von 121,-- Schilling verhalten wurde.
Weiters war für 1.000 Stück - ebenfalls für die Hütte
bestimmte - Mülltragtaschen mit der Aufschrift "Haltet die
Bergwelt sauber" ein Betrag von 80,-- Schilling zu entrichten.

Wenn man sich die in jeder Hinsicht sehr positiv zu bewertenden
Zwecke, die in diesem Zusammenhang unter Aufbietung von viel
Idealismus erfüllt werden, vergegenwärtigt, erscheint es
verständlich, daß der DAV die in Rede stehenden Zollmodalitäten
mit Befremden aufgenommen hat.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

1. Wie beurteilen Sie den oben aufgezeigten Sachverhalt?
2. Werden Sie prüfen lassen, ob hier eine Änderung der
bisherigen zollbehördlichen Vorgangsweise möglich ist?